

DerWesten - 11.11.2009

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/oberhausen/2009/11/11/news-140519718/detail.html>

Comedy

Über den richtigen Umgang mit dem Hund

 Oberhausen, 11.11.2009, Jana Knigge

Hund-Deutsch: Ein Sprachkurs mit Tierpsychologe Martin Rütter.

„Sitz“ – bereits das erste Wort, das laut durch die Halle klang, sorgte für Lacher. Das war alles andere als ein trockener Vortrag mit erhobenem Zeigefinger. Wenn man über die Kritik eher schmunzeln musste, sogar laut lachte, dann hatte man sich wieder erkannt – als so genannter Hunde-Mensch. Rund 1200 Freunde des beliebten Vierbeiners lauschten am Dienstagabend den Anekdoten des Hundepsychologen Martin Rütters in der Luise-Albertz-Halle.

Aber warum braucht der eigene Hund einen Psychologen? Warum, wenn er eigentlich so brav hört? Jedenfalls meistens. Martin Rütter geht es darum, dass aus einem Hundeliebhaber ein Hundeversteher wird und zeigt die kleinen Fehler im Umgang mit dem Tier auf.

Verwöhnte Vierbeiner

Beispielsweise die Situation, wenn der verwöhnte Vierbeiner das teure Trockenfutter nicht anrührt. Dann werden einfach andere Sorten gekauft und Leberwurst untergerührt. „Wenn dein Mann zu deinem Essen sagt, nein danke, rennst du dann hinter ihm her und streust noch Petersilie über die Kartoffeln? Warum bekommt dann dein Hund eine eigene Speisekarte?“

Rütter will Denkanstöße geben und hält den Hundebesitzern den Spiegel vor. Erinnert an die erste Begegnung oder an den Kauf der ersten Grundausstattung für das neue Familienmitglied. „Wer von Euch hat den höhenverstellbaren Napf gekauft?“, fragt Rütter ins Publikum. Viele Hände gehen siegessicher in die Höhe, schließlich ist der mitwachsende Fressstopf unverzichtbar. „Das ist ja wie beim Wolf, der anatomisch dem Hund gleicht. Der sucht sich auch erst mal einen passenden Baumstamm für seine Beute, um beim Fressen keinen Haltungsschaden zu bekommen“, entlarvt der Hundepsychologe den teuren Humbug.

Zum aufklärerischen Exkurs gehörte auch die Vermenschlichung des Tieres: „Der Ehemann kommt nach Hause und was sagt die Ehefrau zum Hund? – Guck mal, da kommt der Papa!“ Fassungslosigkeit andeutend schüttelt der Experte den Kopf. Aber neben all der humorvoll verpackten Kritik, den kleinen Winks mit dem Zaunpfahl und den rhetorischen Fragen steht eine zentrale Aussage: „Beschäftigt Euch mit Eurem Hund.“

Der König der Welt

Wichtig ist dem Hundeprofi aber auch die Tatsache, dass nicht jeder bellende Vierbeiner gleich gestrickt ist. Der eine Hund muss runter von der Couch, wenn er denkt, er sei der König der Welt. „Aber nicht jeder Hund will die Weltherrschaft, nur weil er auf der Couch oder im Bett schläft.“

Weitere Infos rund um den Hundeprofi im Internet unter www.ruetters-dogs.de.